

## **“Der Trauschein”**

**Der bekannte Zweiakter um einen verlorenen Trauschein.**

### Zum Inhalt:

Das Stück lässt die fünfundzwanzigjährige Ehe der Brozowskys Revue passieren. Schauplatz ist das Heim einer Familie in Israel: Daniel hat Ella in jungen Jahren im Kibbuz gefreut und sich später als selbständiger Klempnermeister eine bürgerliche Existenz geschaffen. Die gerät plötzlich ins Wanken, weil Tochter Vicky ihren Robert heiraten will, doch der - Bürokrat und Muttersöhnchen in einem - besteht beharrlich darauf, dass die Schwiegereltern in spe zuvor ihren Trauschein herbeischaffen. Aber dieses Dokument ist nicht aufzufinden, und bei Brozowskys gerät der Haussegel in Schräglage; am Ende - noch schlimmer! - sind sich Daniel und Ella gar nicht mehr so ganz sicher, ob sie ihre Ehe überhaupt formell begründet haben. Der Tochter ist das gleichgültig, nicht aber ihrem Bräutigam. Da erscheint Bunky auf der Bildfläche, ein vitaler, unkomplizierter Bursche; der fackelt nicht lange, und schon ist Vicky nicht mehr Roberts Braut, sondern die seinige. - Und der Trauschein? Dieses fatale Dokument taucht unversehens doch noch auf, die Ehe der alten Brozowskys ist wieder im Lot und dem Happy End steht nichts mehr im Wege.

### Die Rollen und ihre Darsteller:

Daniel Brozowsky	Stefan Döhner
Ella	Antje Warner
Vicky	Marion Komm
Robert Knoll	Michael Matthiesen
Bunky	Ingo Hansen
Rose Hooper	Dorette Damms
Regie	Anne-Katrin Michelsen
Regieassistenz	Uwe Renner
Souffleur	Uwe Renner
Maske	Anne-Katrin Michelsen
Dekoration	Claus Blohm

### Aufführungstermine:

29.05., 19.06., 25.09. und 10.11.1979

### Presseberichte:

**Erste Aufführung der Spielgruppe der Volkshochschule  
Komödie um einen Trauschein**

(ra) Heide

“Die Laienspielgruppe der Volkshochschule Heide trat nach einjährigem Bestehen zum ersten Mal mit der wohl gelungenen Aufführung eines Lustspiels vor die Öffentlichkeit. Als Stück wurde die pointenreiche Charakterkomödie “Der Trauschein” von Ephraim Kishon gewählt...Hier sicherte die Regie von Anne-Katrin Michelsen mit leichter Hand den Erfolg des Abends...Herzlicher langanhaltender Beifall der Zuschauer dankte für unterhaltsame Stunden, die von echter Lust am Bühnenspiel aller Mitwirkenden erfüllt waren...”

DLZ vom Mai 1979

### **VHS-Laienspielgruppe brillierte mit Kishons “Der Trauschein”**

Heide (hr)

“... Eine ebenso interessierte wie idealistische Gruppe fand sich zusammen aus Freude am Theaterspielen...Unter der gut typisierenden Regie von Anne-Katrin Michelsen fanden sich sechs Laiendarsteller zu einem amüsanten Spiel von Drollerei und ansprechender Charakteristik. Es gelang ihnen, die Hintergründigkeit des Kishons-Lustspieles pointiert zu verdeutlichen...Es gab viel Beifall, unendlich viel Lacher; das vor allem, als zur Feststellung “Es ist Frühling in der Luft” von draußen richtiger Donner des Gewitters geliefert wurde...”

Dithmarscher Rundschau vom 29.05.1979